

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 4/5 (1876)  
**Heft:** 24

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE



# EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. V.

ZÜRICH, den 15. December 1876.

N<sup>o</sup> 24.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

**Abonnement — Schweiz:** Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonniert bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Ausland:** Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonniert bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

**Annoncen-Preise.** — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

**Abonnement — Suisse:** fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Etranger:** fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

**Prix des annonces,** pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

## CONSTRUCTION DE Cheminées en Brique

Fourneaux pour chaudières à vapeur de tous systèmes. — Fours à revêtement à gaz. Fours système Ponsard. — Fours système Witwell. — Fours système Hoffmann, etc. etc., pour Sucreries, Raffineries, Distilleries, Hauts-Fourneaux, Forges, Usines quelconques. (1566)

**TOISOUL et FRADET FILS**  
*Boulevard de l'Hôpital, III, à PARIS*

## 40,000 Stück feuerfeste Steine

vorzüglicher Qualität verkauft billigst gegen baar (1630)

Louis Feuerstein,  
Ravensburg, Württemberg.

## GANZ & COMP.

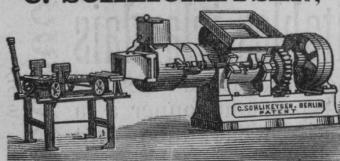
Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Aktion-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinearbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1317)

## Feilen und Werkzeuge

liefer unter Garantie von jedem Stück prompt und billigst die Feilenfabrik und Dampfschleiferei von

Otto Artois, (1623)  
Brackwede (Bahnhof) Westfalen.

## C. SCHLICKEYSEN,



## Putzbaumwolle

zum Reinigen aller Arten Maschinen bei (1598)

J. G. Wassermann,  
Fabrik Friedthal, Frauenfeld.



## Gebr. Körting

Hannover, Cellerstrasse, 62, empfehlen ihre in Preussen und allen andern Ländern patentirten

## Universal-Locomotiv-Injectoren

zum Speisen der Kessel mit Wasser von 70° Celsius. Prospects auf gef. Anfragen gratis. (1612)

## (1393) Drainröhren-

und Hohlstein-Handpressen

J. JORDAN SOHN

Casernestrasse 54, Darmstadt. Prämiert: München, Paris, London

Maschinen-Fabrik Berlin S. O

Wassergasse 17.18, empfehlt seine neuen transportablen liegenden Patent-Ziegel-, Röhren-, Dachziegel-, Lochziegel-, Platten-, Sims- etc. Pressen.

Alle Sorten stets auf Lager.

## Die Werkzeugmaschinenfabrik „Saxonia“

vormals Constantin Pfaff (1635)

in Chemnitz

empfiehlt ausser Werkzeugmaschinen zur Bearbeitung von Metall u. Holz

## Steinbearbeitungsmaschinen

namentlich Steinsägegatter (besonders vortheilhaft zum Schneiden von Platten, Gewänden etc.), um mit einer beliebigen Anzahl Sägeblätter, bis zu 30 Stück gleichzeitig, Steinblöcke bis 2,800 Mm. Länge, 2,400 Mm. Höhe und 1,800 Millim. Breite zerlegen zu können, sowie Stein-Schleifmaschinen mit Planschleifscheibe von 3 Meter Durchmesser.

## Bekanntmachung.

Der neue vollständig umgearbeitete schweizerische Eisenbahndistanzenziger mit Nachtrag auf December 1876 ist erschienen und kann durch Vermittlung der Buchhandlungen unter den nämlichen Bedingungen, wie die officielle Uebersichtskarte der Eisenbahnen bezogen werden. (1641)

*Das technische Inspectorat  
des schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartements.*

## Hoppenstedt & Thomas General-Agenten.

Bruxelles

Paris

rue du Chemin de Fer, 56.

rue de Paradis-Poissonnière, 40.

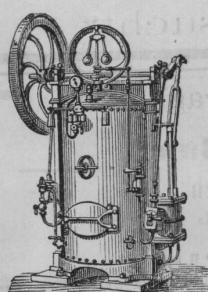
Kesselböden, flach und gewölbt mit aufgezogenem Rand (Maschinenfabrik garantirt) von 300—2200 Millim. äusserlichen Durchmesser. — Façonnirte Bleche jeder Art. — Kesselbleche in allen Qualitäten, bis 2900 Millim. breit. — Ordinäre Bleche. — Feinbleche in allen Qualitäten (auch Stahl). — Belg. Stabeisen, Breiteisen bis 600 Mm. — Bandeisen. Tragbaliken von 80—406 Mm. Höhe. Winkel-, U-, T-Eisen etc. Schienen jeder Art. — Schwedisches Roh-, Nageleisen etc. — Schmiedeeiserne Röhren für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Dergl. Siederöhren zu Locomotiv-, Schiff- u. andern Dampfkesseln. Dergl. für Manometer, hydraulische Pressen etc. Perkins'sche Heizungs-röhren. — Geschweißte Blechröhren zu Luft- u. Dampfheizungen mit und ohne Menniganstrich. — Genietete dergl. verzinkt, bis 2 Meter und mehr Durchm., alle mit oder ohne Flanschen und Façonstücke. — Draht und Drahtstifte. — Geschmiedete u. Maschinennägel. — Ketten jeder Art mit u. ohne Probiestein. — Rotirende Pumpen neuesten und einfachsten Systems, in jeder Grösse und für jede Flüssigkeit. — Schlackenwolle. — Mastic calorifuge. — Joint métallique (sehr bewährt für Dampfzylinder, Dampfleitungen und dergl.). (1637)

NOTA. — Wegen Preisen u. aller näheren Auskunft wolle man sich möglichst unter Eingabe genauer Specification nach Brüssel wenden. — Für bedeutendere Objecte kann der Einkauf commissionsweise besorgt werden.

## VERTICALE DAMPFMASCHINEN.

### 4 Ehren-Diplome.

*Goldene Medaille  
und grosse goldene Medaille 1872.  
Fortschrittsmedaille. Wien 1873.  
Jury Mitglied der Ausstellung 1875.*



Unexplodirbare Kessel.

Leichte Reinigung.

Detaillierte Prospekt wird franco eingesandt.

Tragbare, halbfest, feststehend und beweglich von 1-20 Pferdekräften. Ausgezeichnet durch ihre Construction, sie haben allein die höchsten Preise an den verschiedenen Ausstellungen erhalten. Sie sind billiger als alle andern Systeme, nehmen wenig Platz ein, ersparen die Montirungskosten, indem sie ganz montirt und sofort brauchbar geliefert werden. Jede Art von Brennmaterial ist dazu mit grosser Ersparnis verwendbar; können vom Ersten Besten sicher geführt und unterhalten werden. Verwendbar durch ihren regelmässigen Gang (gesichert durch den Regulator von Andrade) und eine unerreichte Gleichmässigkeit der Leistung in allen Gewerben, im Handel und Ackerbau. (1526)

**J. Herrmann-Lachapelle**  
144, Rue du Faubourg Poissonnière, Paris.